Was passiert, wenn ein Schnelltest in der Schule positiv ausfällt?

Bei einem positiv ausgefallenen Antigen-Selbsttest wird die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler umgehend isoliert. Dann werden die Erziehungsberechtigten verständigt, damit sie ihr Kind abholen oder die Genehmigung erteilen, dass das Kind den Weg in die häusliche Wohnung allein antritt.

In der Schule positiv getestete Personen erhalten von uns eine entsprechende Bescheinigung. Die Erziehungsberechtigten sind aufgrund des Verdachtsfalls verpflichtet, unverzüglich einen PCR-Test bei einem Arzt oder dem Gesundheitsamt zu veranlassen.

Die Rückkehr in die Schule nur möglich:

- mit einem negativen PCR-Test **oder**
- bei Symptomfreiheit mit einem negativen Antigen-Schnelltest am 7. Tag **oder**
- ohne Test nach 10 Tagen.

Grundlagen:	Rahmenhygieneplan vom 08.12.2021 Quarantäne-Erlass vom 20.01.2022